

Organisationsteam Partnerschaft Bukuumi/Uganda gegründet.

Vertreter der Pfarrgemeinden unserer Seelsorgeeinheit sowie Freunde des Partnerschaftsprojektes „Bukuumi/Uganda“ trafen sich auf meine Initiative hin zu einem Gedankenaustausch. Ziel dieses Treffs war die Gründung eines Komitees zur zielorientierten und effektiven künftigen Förderung des Hilfsprojekts, getragen durch die ganze Seelsorgeeinheit. Auslöser für diesen Schritt waren die im Laufe der Zusammenarbeit gemachten Erfahrungen sowie die Beobachtungen vor Ort bei meinem Besuch im letzten Jahr sowie mit einer Gruppe des TSV Fortuna Götzingen zu einer konkreten Hilfsaktion im Januar dieses Jahres. Die daraus zu ziehende Quintessenz lautet: Hilfe ist angebracht und kommt an, wird allerdings nur effektiv bei gezieltem und kontrolliertem Einsatz in Kooperation mit den Verantwortlichen des Projektes, das in der Verantwortung eines Komitees der Pfarrgemeinde Bukuumi liegt.

Gerade die Erkenntnisse beim Besuch sowie der Hilfsaktion im Januar, bei der man gemeinsam mit einheimischen Helfern und den Kindern Reparatur- und Sanierungsarbeiten an den Gebäuden durchführte, lassen es als sinnvoll erscheinen, Projekt und Partnerschaft auf eine breitere und damit leistungsfähigere Basis zu stellen, zumal die Partnerschaft auf Grund der hiesigen Neustrukturierung jetzt in die Seelsorgeeinheit integriert wurde. Mit 30 Kindern startete das Katechumenat im Jahre 1991, inzwischen sind es über 100 Mädchen und Buben. Und es sind überwiegend Waisen, was die Bedeutung sowie Notwendigkeit der Einrichtung und der zwingend angebrachten Unterstützung unterstreicht. Mit jährlichen Zuschüssen wurde die Einrichtung unterstützt, welche bis jetzt weit über 1.000 Kinder überwiegend aus ärmlichsten Verhältnissen durchlaufen haben. Aus deren Kreis gingen inzwischen die ersten Priester, Lehrer und Facharbeiter hervor. Unterstützt wird inzwischen auch ein vorgeschalteter Kindergarten in Bukuumi mit derzeit etwa 40 Kindern. Die Einrichtung wird weder vom Staat noch von der Kirche unterstützt, ist daher völlig auf Spenden angewiesen.

Die Zielprojektion für das Projekt war zentrales Thema. In Abstimmung mit den Verantwortlichen vor Ort soll der Schwerpunkt künftig noch stärker auf Waisenkinder gelegt werden, die aufgrund der bedauerlichen Entwicklung in Uganda leider mehr werden. Außerdem wird das Lehrfachangebot ausgeweitet und das Stundenangebot erweitert werden, um den Kindern eine breitere Wissensbasis als Lebenshilfe zu vermitteln. Die Aufenthaltsdauer soll bis zu einem Alter von 16 Jahren ausgedehnt werden. Außerdem wird angestrebt, die Schüler nach dieser Zeit an die weiterführende Schule in Kooki zu bringen. Kooki ist eine der Filialen der „Pfarrei Bukuumi“ und die

dortige Berufsschule besteht seit etwa 5 Jahren. Sie wurde auf Bestreben von Fr. Rogers Birilja (war schon in der Pfarrei Seckach zur Urlaubsvertretung) gegründet und wird durch die Sternsinger-Aktion in Seckach gefördert. Dort wird in Landwirtschaft, Handwerk und Management ausgebildet.

Nach Diskussion vieler Fragen und Erörterung der Möglichkeiten und Konsequenzen entschloss man sich zur Gründung des „Organisations-Team Bukuumi“ der Seelsorgeeinheit Adelsheim-Osterburken-Seckach. Zum Vorsitzenden für die erste Amtsperiode bis zum Jahre 2015 wurde Karl-Heinz Dörsam (Bödighheim) gewählt, zu seinem Stellvertreter Florian Bauer (Götzingen). Weiter wurden ins Bukuumi-Team berufen: Rudolf Schmitt und Volker Fuchs (Osterburken), Horst Klier (Seckach), Lothar Huhnstock (Leibenstadt), Egon Bechtold (Zimmern). Walter Jaufmann (Götzingen) übernimmt die Öffentlichkeitsarbeit.

Als erste Aktion der neu gegründeten Institution wurde eine Beteiligung an der Aktion „Friedenspfahl“ der World Peace Prayer Society erwogen. Die Aufstellung von Friedenspfählen mit der Aufschrift „Möge Friede auf Erden sein!“ in mehreren Sprachen auf den Pfahlseiten ist für Seckach und eventuell auch andere Anschlussgemeinden sowie beim nächsten Besuch in Bukuumi angedacht. Weltweit sind inzwischen bereits über 200.000 dieser Pfähle in 160 Ländern aufgestellt worden. Dieser Vorschlag wird dem Pfarrgemeinderat von Seckach zur Abklärung der Durchführbarkeit unterbreitet.

Liebe Mitchristen der Seelsorgeeinheit, mit diesem Schritt wird nun den Belangen der Partnerschaft mit Bukuumi durch die Mitarbeit der Teammitglieder aus den einzelnen Pfarrgemeinden unserer Seelsorgeeinheit Rechnung getragen. Laut Satzungsbeschluss ist das Leitungsteam noch für zwei weitere Personen offen: Wir würden uns freuen, wenn dieses in der nächsten Zeit durch einen Frauenanteil vervollständigt werden würde.

Zur Information: Fr. Philip Balikuddembe hat uns auch für dieses Jahr im August wieder zur Urlaubsvertretung zugesagt. Er freut sich auf ein Wiedersehen und wünscht uns bis dahin alles Gute und Gottes Segen.

Ein herzliches „Vergelt's Gott allen Mitchristen der Seelsorgeeinheit, für ihre Spenden, Hilfen und Gebete für unsere Kinder in Bukuumi.

Bedanken möchte ich mich auch bei den Mitgliedern des neu gegründeten Organisationsteam für ihre Bereitschaft zur Mitarbeit an unserem Kinderprojekt. Dank dieser Neustrukturierung ist die Partnerschaft nun in unsere Seelsorgeeinheit integriert.

Herzliche Grüße Karl-Heinz Dörsam